



Wipfelder Amtsblatt



Amtlicher Teil

Terminabsprache Veranstaltungen 2016

Zur Abstimmung der Veranstaltungstermine 2016 in der Gemeinde Wipfeld lade ich die Verantwortlichen für Montag, 26.10.2016, 19 Uhr zu einer Besprechung ins Rathaus (Bürgersaal) ein.

Tobias Blesch, 1. Bürgermeister

Autofreier Sonntag und Fahrenfestival 2016

Der 10. Autofreie Sonntag findet am 29.05.2016 statt. Der Termin für das nächste Fahrenfestival ist der 16. und 17.07.2016. Vereine, Einrichtungen und Betriebe, die sich an den Veranstaltungen beteiligen möchten, werden gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Tobias Blesch, 1. Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

FC Wipfeld

Korbball

Sa, 07.11.	18.20 Uhr	Frauen in Werneck
So, 15.11.	10.00 Uhr	Frauen in Schweinfurt
	13.40 Uhr	Jugend 19 II in Dittelbrunn

Fußball

So, 25.10.	1. Mannschaft spielfrei
	13.00 Uhr Damen – Limbach
Sa, 31.10.	14.00 Uhr FCW- Brebersdorf
Fr, 06.11.	18.30 Uhr U 17 - Sennfeld
Sa, 07.11.	12.00 Uhr Schwebenried II – FCW
So, 15.11.	10.30 Uhr U 17 in Zeuzleben
	12.00 Uhr Niederwerrn II - FCW

Sitzung

Herzliche Einladung zur (letzten) Sitzung des Verwaltungs- und Ältestenrates im Jahr 2015.

Donnerstag, 12.11. um 19.30 Uhr im Vereinszimmer.

Die Tagesordnung geht per Mail zu.

Schlachtschüssel

Die Vereinsschlachtschüssel findet am Samstag, 21. November 2015, um 18.00 Uhr statt.

Bitte verbindlich in die aufliegende Liste eintragen.

gez. Vorstandschaft

Literaturhaus

Freitag, 23.10.2015: Markus Grimm liest nach dem Roman von Heinrich Caspari: "Die Geschichte vom Schulmeister und seinem Sohn"

Dieser Roman geht zurück auf Eintragungen im Kirchenbuch von Sommerhausen. Es entstand eine dramatische, berührende Lebensgeschichte vor dem Hintergrund des 30-jährigen Krieges. Der Roman illustriert auf faszinierende Weise die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn. Vor dem historischen Hintergrund geht es um Themen, die heute noch aktuell sind: um Beziehungen, Freundschaften, Lebensformen und Lebensentscheidungen.

Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 7€

Der Arbeitskreis Literaturhaus freut uns auf Ihren Besuch.

Antonia-Werr-Zentrum

Benefizlesung mit Pater Anselm Grün in St. Ludwig am 25.10.2015, 14:30 Uhr

Thema „Wurzeln - neuen Halt im Leben finden“ - anschließend Kaffee und Begegnung.

Kartenvorverkauf im Antonia-Werr-Zentrum und an der Abendkasse (Tel.: 09385/8-0).

BBV und Landfrauen

Tagesfahrt nach Heidelberg am Mittwoch, 2. Dezember mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes

Programmablauf:

7.00 Uhr Abfahrt über die Autobahn nach Heidelberg

12.00 Uhr Ankunft in Heidelberg anschl. Stadtführung (ca. 1,5 Std.)

13.30 Uhr freie Zeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes



17.30 Uhr Rückfahrt ohne Abendessen unterwegs.

Der Reisebus mit Stadtführung beträgt

30,00 € pro Person.

Anmeldung bis 30. Oktober bei

Hildegard Fröhr Tel. 8140

Ortsbäuerin

Landratsamt Schweinfurt

Nur störstofffreier Biomüll ist auch guter und kostbarer Biomüll

Die Biotonne ist seit 25 Jahren ein Erfolgsmodell im Landkreis Schweinfurt. „Aus dem gesammelten Biomüll gewinnen wir hochwertigen Kompost und seit vielen Jahren auch regenerative Energie in Form von Biogas, das in Blockheizkraftwerken Strom und Wärme liefert“, berichtet Thomas Fackelmann, Leiter der Abfallwirtschaft im Landkreis Schweinfurt. Das ist nicht nur gut für den Umweltschutz, sondern auch für den Verbraucher, der sich seit Jahren über konstant günstige Müllgebühren freuen kann.

Damit das so bleibt, ist es enorm wichtig, dass der Biomüll auch weiterhin hochwertig verarbeitet werden kann. Denn nur so gibt es etwa den gütegesicherten Qualitätskompost Schweinfurter Land. Weil jedoch immer wieder Störstoffe in den Biomüll gelangen, werden die Biotonnen im Landkreis nun kontrolliert.

Der Grund: Beobachtungen an der Vergärungs- und Kompostanlage am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle haben ergeben, dass in den vergangenen Jahren vor allem der Kunststoffanteil im angelieferten Biomüll erkennbar zugenommen hat. Deshalb wurde und wird der Inhalt der Biotonnen von der Abfallwirtschaft – in Zusammenarbeit mit dem Abfuhrunternehmen – in den Landkreismunicipalitäten genauer angesehen. Schon jetzt lässt sich sagen: In fast allen Biotonnen war der Biomüll richtig sortiert, in einzelnen Tonnen allerdings waren viele Störstoffe enthalten.

Die Abfallwirtschaft setzt daher nun noch intensiver auf Aufklärung und Information. Konkret läuft dies so ab: Die zuständigen Müllwerker überprüfen die Tonnen. Falls der Inhalt nicht passt, greift die erste Stufe der Kontrollaktion. Die Müllwerker leeren die Tonne zwar, hängen aber einen Info-Anhänger „ACHTUNG“ an die Tonne. Auf diesem ist zu erkennen, welches Material falsch eingeworfen war und was dagegen fachgerecht in die Biotonne gehört. Und auf diesem steht auch der deutliche Hinweis, dass die Tonne beim nächsten Mal nicht mehr geleert wird, wenn weiterhin Störstoffe enthalten sind.

Das entspricht dann der zweiten Stufe: Wenn wiederholt Störstoffe festgestellt werden, wird die betreffende Biotonne nicht geleert und erhält den „STOP“-Anhänger mit wiederum allen wichtigen Informationen.

„Mit diesen Maßnahmen wollen wir erreichen, den Aufwand für die Aussonderung und Entsorgung der Störstoffe zu reduzieren sowie auch künftig auf aufwändige und teure Aufbereitungsverfahren verzichten zu können ohne Qualitätseinbußen befürchten zu müssen“, erklärt Thomas Fackelmann.

Die Kosten dafür tragen nämlich alle Bürger gemeinsam, obwohl mehr als 95 Prozent ordentlich sortieren. Da außerdem zu erwarten ist, dass die Qualitätsanforderungen an Kompost (durch Verschärfungen im Düngemittelrecht) in Zukunft noch weiter steigen werden, will man mit diesen Maßnahmen vorsorglich die bisher hohe Qualität stabilisieren und sogar noch weiter verbessern.

Hier eine Übersicht, was in die Biotonne gehört und was als Störstoff gilt:

Küchenabfälle, am besten in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten, auf keinen Fall in Plastiktüten, auch nicht in sog. Biokunststofftüten:

Gemüse-, Salat- und Obstreste
(auch Zitrusfrucht-Schalen)
Eier-, Nussschalen
Kaffeefilter, Tee (beutel)
Speisereste, Knochen, Gräten
Verdorbene Lebensmittel
Küchenpapier und mit Lebensmittelresten verschmutztes Papier
Fritierfette und -öle

Gartenabfälle

Kleine Zweige
Grasschnitt, Laub
Unkräuter
Pflanzenreste (Stauden)

Sonstige kompostierbare Stoffe

Papiertaschentücher
Haare, Federn
Kleintierstreu (von Hamster u.ä., kein Katzenstreu)

Generell gilt

Nicht nur Kunststofftüten, sondern auch sogenannte „Biokunststoff“-Tüten stören die Vergärung und Kompostierung, da sie viel zu langsam verrotten. Sie dürfen deshalb nicht in die Biotonne. Auch wenn vielfach mit der Kompostierbarkeit geworben wird, so sind diese Tüten für die Biomüllverarbeitung des Landkreises nicht geeignet und müssen deshalb als Störstoff gesehen werden. Straßenkehricht kann nicht nur – wie auch Asche – viele Schadstoffe enthalten, sondern auch viele kleine Steine wie Split u.ä.. Deshalb gehören auch diese Stoffe auf keinen Fall in die Biotonne.

Zufahrt zum Parkplatz des Landratsamtes vorübergehend geändert

Aufgrund der derzeitigen Sanierungsarbeiten ändert sich vorübergehend die Zufahrt zum Parkplatz des Landratsamtes Schweinfurt. Ab Montag, 12. Oktober, bis voraussichtlich Anfang November erfolgt die Zufahrt zum Parkplatz des Landratsamtes über die Schrammstraße. Aufgrund der Bauarbeiten stehen nach wie vor jedoch nur sehr eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung.

Wie berichtet, hatten Mitte August die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten des Parkplatzes begonnen. Nach einer zeitweiligen Komplettsperrung des Parkplatzes



zes stehen ab Montag, 12. Oktober, nun zumindest bis Anfang November wieder sieben bis acht Parkplätze zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt jedoch nicht wie bislang über die Gunnar-Wester-Straße, sondern nun vorübergehend über die Schrammstraße.

Ab Anfang November stehen dann auch wieder einige Parkplätze von Seiten der Gunnar-Wester-Straße zur Verfügung. Voraussichtlich in der Kalenderwoche 46 werden die Sanierungsarbeiten komplett abgeschlossen sein. Die Zufahrt zum Parkplatz des Landratsamtes wird dann wieder wie bisher ausschließlich über die Gunnar-Wester-Straße möglich sein.

Alle Terminangaben sind unter Vorbehalt. Das Landratsamt Schweinfurt bittet die Bürger um Verständnis

Nächste Sprechstunde der Aktivsenioren

Landkreis Schweinfurt. Die nächste kostenfreie Sprechstunde der Aktivsenioren im Landratsamt Schweinfurt findet am Dienstag, 27. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Zimmer 373 (3. Stock) statt.

Die Aktivsenioren Bayern beraten Existenzgründer sowie Inhaber kleiner und mittlerer Firmen in Fragen der Existenzgründung, Existenzhaltung, Unternehmensnachfolge und Betriebsoptimierungen. Sie bieten auch Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans mit Tragfähigkeitsbescheinigung an.

Für die Sprechstunden bei den Aktivsenioren ist eine Terminvereinbarung erforderlich unter Telefon 09721/55-688 erforderlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Erstattung von Schulwegkosten

Das Landratsamt Schweinfurt macht alle Schüler und Eltern darauf aufmerksam, dass die Anträge auf Erstattung der Fahrtkosten für den Schulweg für das auslaufende Schuljahr 2014/2015 dem Landratsamt Schweinfurt bis spätestens 31. Oktober 2015 vorliegen müssen. Verspätet eingegangene Anträge können wegen Überschreitung der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden.

Eine Kostenerstattung können Schüler der weiterführenden Schulen ab der 11. Klasse geltend machen, deren Fahrtkosten für den Schulweg über 420 Euro lagen. Außerdem Schüler, die eine staatlich anerkannte Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule oder Berufsoberschule besuchten.

Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht, wenn der Schulweg (einfache Strecke) mehr als drei Kilometer beträgt und die nächstgelegene Schule besucht wurde. Den Antrag auf Fahrtkostenerstattung (rosa) erhalten die Schüler im Landratsamt Schweinfurt, Zimmer E 25.

Weitere Hinweise können dem Antragsformular entnommen werden. Der vollständig ausgefüllte Antrag muss im Schulsekretariat vorgelegt werden. Die Schule prüft die Angaben und bestätigt den Schulbesuch und etwaige Fehlta-

ge. Bitte den Antrag mit den Originalfahrkarten anschließend an das Sachgebiet für Schülerbeförderung senden.

Für Rückfragen steht das Landratsamt Schweinfurt unter der Telefon-Nr. 09721/55-445 gerne zur Verfügung.

Forschen für Kids mit dem KJR

Zum Abschluss der Herbstferien lädt der KJR am 07.11.2015 alle neugierigen Kids zwischen 6 und 9 Jahren zu einem Forschertag ein. An unserem Forschertag haben die Kinder die Möglichkeit nach Herzenslust zu erkunden. Hast du schon mal ausprobiert: Wie man einen Fallschirm baut? Wie man eine eigene Windmühle baut? Wie man einen Wirbel in der Flasche erzeugen kann? Ob man mit einem Löffel malen kann? Fragen über Fragen...

Der Forschertag beginnt um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr, die Teilnahmekosten betragen 15,00 € inklusive kindgerechtem Mittagessen plus Getränk.

Nähere Informationen und Anmeldung unter 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de.

Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftspraxis Schweinfurt, Ludwigstraße 1 in 97421 Schweinfurt (im Krankenhaus St. Josef)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Freitag	16.00-20.00 Uhr
Samstag	09.00-20.00 Uhr
Sonntag	09.00-20.00 Uhr
Mittwoch	16.00-20.00 Uhr
Feiertag	09.00-20.00 Uhr

Zeiten des Bereitschaftsdienstes:

Freitag	13:00 Uhr bis Montag 8:00
Mittwoch	13:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
Feiertage vom Vortag	18:00 Uhr bis zum Folgetag 8:00 Uhr

In medizinisch dringenden Fällen ist die Bereitschaftsdienstzentrale unter der Telefonnummer 116 117 erreichbar.

Der Notarztendienst bleibt von den Änderungen des Bereitschaftsdienstes unberührt und ist weiterhin über die Telefonnummer 112 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

24./25.10.2015

Volker Schmelting, Siebenbrückleinsgasse 10, Schweinfurt, Tel. 09721/24020

Redaktionsschluss für nächstes Amtsblatt:

28. Oktober 2015

Redaktioneller Teil: 09384-97300
Anzeigenteil: Delta Druck-Peks 09384-8827-999



31.10./01.11.2015

Thomas Schuppert, Neubessinger Str. 12, Wasserlosen
Tel. 09728/907150

Sprechzeiten jeweils von 10.00-12.00 Uhr und
von 18.00-19.00 Uhr – Anwesenheit in der Praxis
In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Notfalldienst Kinderärzte

21 - 22.10.2015, Jörg Blume, Ludwigstr. 1, Schweinfurt,
Tel. 09721/7599888
23.10.2015, Monika Freiwald-Tries, Bachstr. 7, Schonungen
Tel. 09721/50707
24.10.2015, Markus Helmreich, Robert-Koch-Str. 10,
Schweinfurt, Tel. 09721/25272
25.10.2015, Jörg Blume, Ludwigstr. 1, Schweinfurt
Tel. 09721/7599888
26. – 28.10.2015, Johann Ibel, Schönbornstr. 15, Werneck
Tel. 09722/94720
29. – 30.10.2015, Elisabeth Gimpl, Neutorstr. 4, Schweinfurt
Tel. 09721/22881
31.10.2015, Monika Freiwald-Tries, Bachstr. 7, Schonungen
Tel. 09721/50707
01. - 06.11.2015, Stephan Schneider, Birkenstr. 9, Schweinfurt
Tel. 09721/23086

Sprechzeiten:

werktags jeweils von 18.00 Uhr bis darauffolgenden Tag
08.00 Uhr
Mittwochs und freitags von 13.00 Uhr bis darauffolgen-
den Tag 08.00 Uhr
Wochenende jeweils von Sa. 08.00 Uhr bis Mo. 08.00 Uhr

Caritas Sozialstation St. Michael

Ambulante Alten-Krankenpflege, Essen auf Rädern
Am Schlosspark 11, 97440 Werneck
Tel. 09722/7674 mit 24 Stunden Rufbereitschaft
www.sanktmichael.com

Pflegeentlastung der Sozialstation

Brauchen Sie als pflegende Angehörige einen Tag für
sich?
Dann würden wir gerne Ihren zu pflegenden Angehöri-
gen bei uns in der Pflegeentlastung tage- oder stunden-
weise betreuen. Rufen Sie uns an: Tel. 09722/9480364.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Frei-
tag von 08:00 – 16:00 Uhr
Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen auch gerne zu-
hause ab und bringt ihn wieder heim.

Café Klatsch

Das etwas andere Café

Öffnungszeiten jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr
Der Fahrdienst der Sozialstation St. Michael holt Sie
auch gerne zuhause ab und bringt Sie wieder heim.
Das Café Klatsch Team der Sozialstation St. Michael
freut sich auf Ihr Kommen.

Anzeigen

Nachmieter für eine 4 Zi. Whg. in Wipfeld gesucht:

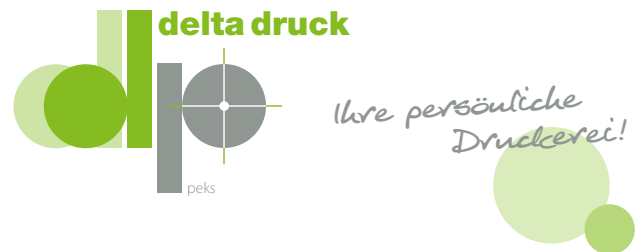
Wir suchen für Ende Nov./Anfang Dez. einen Nachmieter.
Wfl. 98qm, Dusche/Bad/WC, GästeWC, Balkon, Abstell-
raum, drei Schlafzimmer, Kellerraum, KFZ-Stellplatz.
Garten kann mit benutzt werden.
Kontakt für mehr Infos ist 0179-1211237 ab 15:00 Uhr.

Ackerland zu kaufen gesucht!

Tel. 0172-8180754

Ackerland/Grünland zu pachten / kaufen gesucht.

Pachtzahlung auf Wunsch 1/4-jährlich oder monatlich.
Tel. 09384-882917 oder sprechen Sie auf unseren
Anrufbeantworter, wir rufen gerne zurück.



Altmetall- Entsorgung & Schrotthandel

Klaus Krämer

Klaus Krämer

Hirtengasse 1
97247 Obereisenheim
telefon 093 86-14 62
handy 0171-7286850

kostenlose Abholung

Rufen Sie mich an,
wir holen ihren Schrott
täglich ab.

Edelmetalle
gegen Barzahlung.

z.B.
Eisen ^{träger} ^{alte} **Öfen**
Dachrinnen
ALT **Autoteile**
maschinen
kompl. Heizungsanlagen
alte **Heizkörper**
Haushaltsauflösung
komplette **Autos**
Weinbergsdraht
usw. auch Kleinmengen
Kupfer Alu
Blei Messing
Entrümpelung
usw.